

MARISEAL® 250 FLASH

Flüssig
aufzubringende
Polyurethan-
Abdichtungsbahn

TECHNISCHES DATENBLATT
Datum: 16.12.2024

Beschreibung des Produkts

MARISEAL® 250 FLASH ist eine hochwertige, halb-thixotrope, flüssig aufzubringende, hochgradig dauerelastische, kalt aufzubringende und kalt aushärtende Polyurethanmembrane, die für lang anhaltende Abdichtungen verwendet wird.

Informationen zum Produkt

- Einkomponentiges, boden- und luftfeuchtigkeitshärtendes, kalt aufzutragendes und kalthärtendes, lösungsmittelbasiertes aromatisches Polyurethan

Verpackung

- Metalleimer 1 / 6 / 15 / 25 kg

Farbe

- Weiß / Hellgrau

Haltbarkeitsdauer

- 12 Monate ab dem Herstellungsdatum

Lagerungsbedingungen

- Die Eimer sollten in trockenen und kühlen Räumen gelagert werden, wobei das Material vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen ist. Lagertemperatur: 5°-35°C. Die Produkte sollten in ihren ungeöffneten Originalbehältern verbleiben, die mit dem Namen des Herstellers, der Produktbezeichnung, der Chargennummer und den Sicherheitshinweisen für die Anwendung versehen sind.

Vorteile

- Einfache Anwendung (Rolle oder Airless - Sprühdüse).
- Halb-thixotrope Viskosität, geeignet für Hochzüge oder geneigte Flächen.
- Basierend auf reinen elastomeren, hydrophoben, Polyurethanharzen, die hervorragende mechanische, chemische, thermische, Beständigkeit gegenüber natürlichen Elementen aufweisen.
- Nahtlose Bahnen ohne Fugenbildung bei der Anwendung.
- Beständig gegenüber stehendem Wasser.
- Beständig gegenüber Frost und hohen Temperaturen (bei einer Temperaturspanne von -30°C bis +90°C behält es seine mechanischen Eigenschaften bei).
- Rissüberbrückung bis zu 3 mm, sogar bis -20°C.
- Sorgt für Wasserdampfdurchlässigkeit, sodass die Oberfläche atmen kann.
- Bietet hervorragende Witterungs- und UV-Beständigkeit.
- Dichtet alte Bitumenbahnen ab.
- Bietet eine hohe Reflexion von solarer Strahlung und trägt zur Wärmedämmung bei.
- Beständig gegen Reinigungsmittel, Öle, Meerwasser und Haushaltschemikalien.
- Selbst wenn die Bahn beschädigt wird, kann sie mechanisch innerhalb von Minuten vor Ort repariert werden.

Verwendungen

Verwendung:

- Dächer, Terrassen, Veranden, Balkone.
 - Nassbereiche (unter den Fliesen) in Badezimmern, Küchen, auf Balkonen, Nebenräumen usw.
 - Fußgänger- und Fahrzeugdecks.
 - Begrünte Dächer, Blumenbeete, Pflanzkästen.
 - Alte Bitumenbahnen, Asphaltfilze, TPO, PP, EPDM.
 - PVC-Bahnen und alte Acrylbeschichtungen.
 - Schutz von Polyurethanschaum-Dämmstoffen.
- Abdichtung von:
- Geneigten Dächern.

Verbrauch

- 1,4- 2,5 kg/m², aufgetragen in zwei oder drei Schichten

Diese Auftragsmenge trifft zu, wenn das Produkt mit einer Rolle auf eine glatte Oberfläche unter optimalen Bedingungen aufgetragen wird. Faktoren wie die Porosität der Oberfläche, die Temperatur und die Anwendungsmethode können den Verbrauch beeinflussen.

Wenn die Anwendung mit MARISEAL FABRIC verstärkt wird, kann sich der Verbrauch ändern.

Zertifizierungen



Europäische Technische Bewertung: ETA05/0197 DIBt

Verwendungskategorien gemäß ETAG005 für flüssig aufzubringende Polyurethan-Abdichtungssysteme:

Arbeitslebenserwartung:	W3 (4,1 kg/m²)	25 Jahre
Klimazone:	M und S	Alle
Totlasten:	P1 bis P4	Sehr hoch (maximale Belastung)
Dachneigungen:	S1 bis S4	<5° bis >30°
Niedrigste Oberflächentemperatur:	TL4	-30°C
Höchste Oberflächentemperatur:	TH4	+90°C
Reaktion auf Feuer:	Klasse E, Brooft4, DIN 4102-1, DIN 4102-7	EU-Norm
Windbeständigkeit	≥ 50 kPa	EU-Norm

Arbeitslebenserwartung:	W2 (2,4 kg/m²)	10 Jahre
Klimazone:	M und S	Alle
Totlasten:	P1 bis P3	Hoch
Dachneigungen:	S1 bis S4	<5° bis >30°
Niedrigste Oberflächentemperatur:	TL3	-20°C
Höchste Oberflächentemperatur:	TH4	+90°C
Reaktion auf Feuer:	Klasse E, Brooft4, DIN 4102-1, DIN 4102-7	EU-Norm
Windbeständigkeit	≥ 50 kPa	EU-Norm



EN 1504-2: Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken. Definitionen, Anforderungen, Qualitätskontrolle und Bewertung der Konformitätsbewertung. Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton (1,4 kg/m²)



EN 14891: Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen - Anforderungen, Prüfverfahren, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Klassifizierung und Kennzeichnung. (1,4 kg/m²)



EPD geprüft


Technische Daten*

EIGENSCHAFT	ERGEBNISSE	PRÜFVERFAHREN
Bruchdehnung	600 %	ASTM D 412
Zugfestigkeit	> 4 N/ mm ²	ASTM D 412
Wasserdampfdurchlässigkeit (1.4kg/m ²)	12,5 gr/m ² /Tag	EN ISO 7783
Kohlendioxid-Durchlässigkeit (1.4kg/m ²)	1,8 gr/m ² /Tag	EN 1062-6
Wasserdurchlässigkeit (1.4kg/m ²)	0,015 kg/m ² /h ^{0.5}	EN 1062-3
Wasserdruckbeständigkeit	Kein Leck (1 m Wassersäule, 24 Std.)	DIN EN 1928
Haftung auf Beton	1,8 N/mm ²	EN 1542
Rissüberbrückungsfähigkeit (23°C)	4,3 mm	EN 14891
Rissüberbrückungsfähigkeit (-5°C)	3,5 mm	EN 14891
Rissüberbrückungsfähigkeit (-20°C)	3,3 mm	EN 14891
Härte (Shore-A-Skala)	>65	ASTM D 2240 (15")
Wärmebeständigkeit (80°C während 100 Tagen)	bestanden - Keine wesentlichen Änderungen	EOTA TR-011
Beschleunigte Alterung durch UV-Strahlung in Gegenwart von Feuchtigkeit	bestanden-Keine wesentlichen Änderungen bestanden	EOTA TR-010
Beständigkeit nach Wasseralterung	Keine wesentliche Veränderung des Elastomers	EOTA TR-012
Hydrolyse (5 % KOH, 7-Tage-Zyklus)	Angenommen	Hauseigenes Labor
Betriebstemperatur	Keine wesentliche Veränderung des Elastomers	Hauseigenes Labor
Schocktemperatur (20 Min)	-30°C bis +90°C	Hauseigenes Labor
Regenbeständigkeitszeit	200°C	Bedingungen: 20°C, 50% Relative Luftfeuchtigkeit
Zeit bei leichtem Fußgängerverkehr	3-4 Stunden	Bedingungen: 20°C, 50% Relative Luftfeuchtigkeit
Endgültige Aushärtungszeit	18-24 Stunden	Bedingungen: 20°C, 50% Relative Luftfeuchtigkeit
Chemische Eigenschaften	7 Tage Gute Beständigkeit gegenüber sauren und alkalischen Lösungen (5 %), Reinigungsmitteln, Meerwasser und Ölen.	

Anwendung

Vorbereitung der Oberfläche

Eine sorgfältige Oberflächenvorbereitung ist unerlässlich für ein optimales Finish und eine lange Haltbarkeit. Die Oberfläche muss sauber, trocken und intakt sein und darf keine Verunreinigungen aufweisen, die die Haftung der Bahn beeinträchtigen könnten. Der maximale Feuchtigkeitsgehalt sollte 5 % nicht überschreiten. Die Druckfestigkeit des Untergrunds sollte mindestens 25 MPa betragen, die Kohäsionsfestigkeit mindestens 1,5 MPa. Neue Betonkonstruktionen müssen mindestens 28 Tage lang trocknen. Alte lose Beschichtungen, Schmutz, Fette, Öle, organische Substanzen und Staub müssen mit einer Schleifmaschine entfernt werden. Fliesen Metalle und nicht saugende Untergründe müssen angeschliffen werden. Mögliche Unebenheiten der Oberfläche müssen geglättet werden. Alle losen Teile und Schleifstaub an der Oberfläche müssen gründlich entfernt werden. **WARNUNG:** Oberfläche nicht mit Wasser abwaschen!

Reparatur von Rissen und Fugen:

Eine sorgfältige Abdichtung vorhandener Risse und Fugen vor dem Auftragen ist äußerst wichtig für ein dauerhaftes Abdichtungsergebnis.

- Befreien Sie Betonrisse und Haarrisse von Staub, Rückständen oder anderen Verunreinigungen. Grundieren Sie die gewünschte Stelle mit der MARISEAL® 710 Grundierung und lassen Sie sie 2-3 Stunden trocknen. Füllen Sie alle vorbereiteten Risse mit MARIFLEX® PU 30. Tragen Sie dann eine Schicht MARISEAL® 250 FLASH in einer Breite von 200 mm mittig auf alle Risse auf und bedecken Sie diese, solange sie noch feucht sind, mit einem korrekt geschnittenen Streifen MARISEAL® FABRIC. Drücken Sie zum Einweichen darauf. Dann tränken Sie MARISEAL® FABRIC mit so viel MARISEAL® 250 FLASH, bis es vollständig bedeckt ist. 12 Stunden aushärten lassen.
- Befreien Sie Betondehnungsfugen und Kontrollfugen von Staub, Rückständen oder anderen Verunreinigungen. Verbreitern und vertiefen Sie erforderlichenfalls die Fugen (schneiden Sie sie auf). Die vorbereitete Bewegungsfuge sollte eine Tiefe von 10-15 mm haben. Das Verhältnis von Breite zu Tiefe der Bewegungsfuge sollte bei ca. 2:1 liegen.

Tragen Sie etwas MARIFLEX® PU 30 Fugenmasse auf die Unterseite der Fuge auf. Tragen Sie dann mit einem Pinsel einen 200 mm breiten Streifen MARISEAL® 250 FLASH mittig über und innerhalb der Fuge auf. Legen Sie MARISEAL® FABRIC über die feuchte Beschichtung und drücken Sie es mit einem geeigneten Werkzeug tief in die Fuge, bis es durchtränkt ist und die Fuge von innen vollständig bedeckt ist. Dann durchfeuchten Sie das Gewebe vollständig mit ausreichend MARISEAL® 250 FLASH. Legen Sie dann eine Polyethylenschnur mit den geeigneten Abmessungen in die Fuge und drücken Sie sie tief in das gesättigte Gewebe. Füllen Sie den verbleibenden Freiraum der Fuge mit MARIFLEX® PU 30 Fugenmasse. Nicht abdecken. 12-18 Stunden aushärten lassen.

Grundierung

Grundieren Sie stark saugfähige Untergründe wie Beton, Zementstrich oder Holz mit MARISEAL® 710 oder mit MARISEAL® AQUA PRIMER. Grundieren Sie Oberflächen wie Bitumenbahnen, Asphaltfilze mit MARISEAL® 730 oder mit MARISEAL® AQUA PRIMER. Grundieren Sie nicht saugfähige Oberflächen wie Metall, Keramikfliesen und alte Beschichtungen mit MARISEAL® AQUA PRIMER oder mit MARISEAL® 750.

Grundieren Sie Oberflächen wie Bitumenbahnen und Acrylbeschichtungen mit MARISEAL® 730 oder mit MARISEAL® AQUA PRIMER.

Grundieren Sie Oberflächen wie TPO, PP oder EPDM mit MARISEAL® TPO PRIMER.

Aktivieren Sie Oberflächen wie PVC mit MARISOLV® 9010.

Lassen Sie die Grundierung entsprechend den technischen Anweisungen aushärten.

Abdichtungsbahn

Vor Gebrauch gut umrühren. Gießen Sie MARISEAL® 250 FLASH auf die vorbereitete/grundierte Oberfläche und verteilen Sie es mit einer Rolle, einem Pinsel oder einem Rakel, bis die gesamte Oberfläche bedeckt ist. Mit einem Airless Gerät erleichtern Sie sich die Arbeit erheblich.

ACHTUNG! Verstärken Sie problematische Stellen wie Wand-Boden-Anschlüsse, 90°-Winkel, Schornsteine, Rohre, Wasserspeier (Siphon), u. ä. immer mit MARISEAL® FABRIC.

Dazu legen Sie auf das noch feuchte MARISEAL® 250 FLASH ein passend zugeschnittenes Stück MARISEAL® FABRIC, drücken es zum Einweichen an und durchfeuchten es erneut mit ausreichend MARISEAL® 250 FLASH.

Ausführliche Anweisungen zu MARISEAL® FABRIC erhalten Sie bei unserer technischen Abteilung. Wir empfehlen, die gesamte Oberfläche mit MARISEAL® FABRIC zu verstärken. Verwenden Sie 5-10 cm überlappende Streifen.

Tragen Sie nach 12-18 Stunden (nicht später als 48 Stunden) eine weitere Schicht MARISEAL® 250 FLASH auf.

Für anspruchsvolle Anwendungen tragen Sie eine dritte Schicht MARISEAL® 250 FLASH auf.

ACHTUNG! Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollte die Temperatur während des Aufbringens und Aushärtens zwischen 5°C und 35°C liegen. Niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung, während hohe Temperaturen die Aushärtung beschleunigen. Hohe Luftfeuchtigkeit kann die Endverarbeitung beeinträchtigen.

Für Anwendungen, die dickere Schichten oder bessere ästhetische Ergebnisse erfordern, empfehlen wir die Zugabe von Mariseal Katalysator bis zu 3 % (je nach Temperatur und Feuchtigkeit). Für Anwendungen mit einer Dicke von mehr als 0.900kg/m² empfehlen wir die Zugabe von Mariseal Katalysator.

Endbearbeitung

Wenn Sie eine farbstabile und kreidungsfreie Oberfläche erzielen wollen, tragen Sie eine oder zwei Schichten MARISEAL® 400 Deckschicht über MARISEAL® 250 FLASH auf. Die Anwendung von MARISEAL® 400 ist besonders dann erforderlich, wenn eine dunkle Endfarbe gewünscht wird (z. B. rot, grau, grün)

Wenn eine stark beanspruchte, abriebfeste Oberfläche gewünscht wird (z. B. öffentliche Fußgängerzone, Parkplatz usw.), tragen Sie zwei Schichten MARISEAL® 420 Deckschicht mit Quarzsand auf.

Für die verschiedenen Verfahren zur Auftragung der Deckschichten konsultieren Sie bitte die jeweilige technische Anleitungen oder wenden Sie sich an unsere technische Abteilung.

WARNUNG: MARISEAL® 250 FLASH und/oder MARISEAL® SYSTEM sind bei Nässe rutschig. Um eine rutschhemmende Oberfläche zu erreichen streuen Sie geeignete Zuschlagstoffe auf die noch nasse Beschichtung ein. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

Sicherheitsmaßnahmen

MARISEAL® 250 FLASH enthält Isocyanate. Siehe Informationen des Herstellers. Bitte lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt. NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Unsere technischen Hinweise in Wort oder Schrift erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen mit unseren Produkten. Wenn Sie unsere Produkte verwenden, ist in jedem Einzelfall eine eingehende objektbezogene und qualifizierte Prüfung erforderlich, um festzustellen, ob das jeweilige Produkt bzw. die jeweilige Anwendungsmethode den spezifischen Anforderungen und Zwecken entspricht. Wir können nur garantieren, dass unsere Produkte den technischen Spezifikationen entsprechen. Für die korrekte Anwendung unserer Produkte haften allein Sie. Die Benutzer sind in jedem Fall für die Einhaltung der örtlichen Vorschriften und ggf. für die Einholung aller erforderlichen Genehmigungen für den Kauf und/oder die Verwendung der Produkte verantwortlich. Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen Werte sind Beispiele und dürfen nicht als Spezifikationen verstanden werden. Für Produktspezifikationen wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung. Die neue Ausgabe des technischen Merkblatts ersetzt die vorherigen technischen Informationen und macht diese ungültig. Es ist daher notwendig, dass Sie immer das aktuelle Merkblatt zur Hand haben.

* Alle Werte stellen typische Werte dar und sind nicht Teil der Produktspezifikation. Bei der Probenvorbereitung wurde MARISEAL KATALYSATOR (3%) als Beschleunigungszusatzmittel verwendet. Die Eigenschaften können je nach Qualität der Filmbildung variieren. Sie hängen von der relativen Luftfeuchtigkeit, der Anwendungstemperatur und der Dicke des feuchten Films ab. Die aufgetragene Deckschicht kann bei UV-Einwirkung vergilben und/oder verblässen.

MARIS POLYMERS S.M.S.A.

Industrial Area of Inofita • 320 11 Inofita • Griechenland Tel: +30 22620 32918-9

marispolymers@saint-gobain.com - www.marispolymers.com